

Vier Wettkämpfe diese Woche für Saalfelder Fechter

Nach zwei relativ ruhigen Wochen, stehen für die Saalfelder Fechter nun gleich vier Wettkämpfe auf dem Programm. Am Donnerstag tritt die erste Damendegenmannschaft in der 2. Runde im Deutschlandpokal beim Schkeuditzer Fechtclub an. Schkeuditz ist für den MTV 1876 Saalfeld ein relativ unbekannter Gegner. Mit Yvonne Valz, Sachsens Ranglistenerste im Damendegen, haben sich die Schkeuditzer zweifelsfrei zu Saisonbeginn eine große Verstärkung vom FC Leipzig geholt. In der ersten Runde schalteten sie den TuS Osterburg Weida aus. Die Saalfelderinnen sind klarer Außenseiter in dieser Partie. Trotzdem wollen Uta Gräf, Fiona Sommer, Kerstin und Constanze Landte die Partie nicht kampflos abgeben. Vielleicht gelingt ja eine Überraschung.

Am Samstag wird Laurenz Dörfer in Mühlhausen mit um den Pflaumenmuspokal kämpfen. Dabei geht es auch um die Verteidigung der Führung in der Schülerrangliste im Florett des Jahrgangs 2004.

Ebenfalls um Ranglistenpunkte kämpft zu gleicher Zeit Kadett Pascal Schier in Friedrichshafen am Bodensee. Dieses Deutsche Ranglistenturnier geht auch in die Wertung für Thüringen ein.

Den Abschluss dieser Wettkampfwoche bilden die Wettbewerbe beim 3. Thüringenpokal in diesem Jahr. Bei den Damen gehen neben dem Deutschlandpokalquartett noch Beatrix Bügel und Emilia Dörfer an den Start. Die Saalfelderinnen wollen die Führung in der Gesamtwertung im Degen verteidigen. Bis jetzt sieht es nicht schlecht aus, was den Plan Pokalverteidigung angeht.

Im Herrendegen werden Michael und Leonard Bügel sowie Anton Rein am Start sein. Außerdem nutzt Constanze Landte den Thüringenpokal, um im Florett etwas für die Schnelligkeit zu tun, die Platzierung ist hier eher Nebensache.